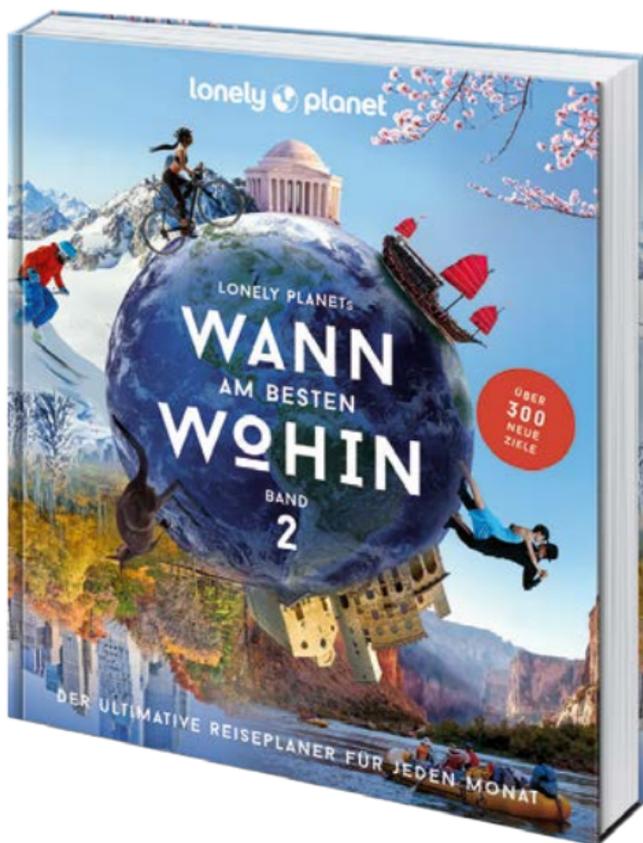


50 YEARS
lonely planet
OF TRAVEL

BEST IN TRAVEL 2024

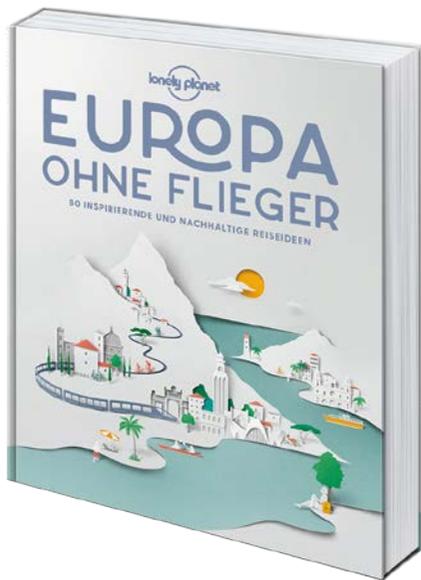
Die spannendsten Ziele, Trips &
Reiseerlebnisse für das ganze Jahr



WANN AM BESTEN WOHIN 2 DER NACHFOLGER DES BESTSELLERS

Der ultimative Guide für die perfekte Reise ist zurück! Der Urlaub steht vor der Tür und du hast noch keine Ahnung, wohin es gehen soll? Welches Reiseziel lohnt sich am besten im Winter? Lonely Planet bietet aufs Neue die Antwort. Der Nachfolger von „Wann am besten wohin 1“ kommt mit völlig neuen Reisezielen für jeden Monat und für jedes Budget. Du suchst einen Strandurlaub im Winter, einen Städtetrip im August oder etwas Actionreiches einfach mal zwischendurch? Bei „Wann am besten wohin 2“ findest du die aktuellsten und spannendsten Destinationen – und vielleicht dabei sogar Ziele, an die du bisher noch gar nicht gedacht hattest. Das Abenteuer wartet auf dich – in jedem Monat des Jahres.

ISBN: 978-3-575-01040-7
304 Seiten
29,95 € [D]



EUROPA OHNE FLIEGER **80 INSPIRIERENDE UND NACHHALTIGE** **REISEIDEEN**

Wer wenig Zeit hat, muss für den Kurztrip ins Flugzeug steigen? Der schlechte CO₂-Abdruck lässt nur noch Entspannung auf dem Balkon zu? Quatsch! Sonne tanken am Meer geht auch anders – und genauso einfach. Zum Beispiel mit dem Zug von Hamburg oder Köln ans Mittelmeer nach Toulon. Unterwegs kann man in Paris Kultur erleben und in Marseille über die Hafepromenade schlendern. Oder von München nach Venedig – natürlich nicht ohne vorher die Füße in den Gardasee zu tauchen und in Mailand zu shoppen. Dieses Buch inspiriert mit 80 detaillierten Reiserouten, selbst den ersten Schritt zu wagen.

ISBN: 978-3-8297-3665-7
320 Seiten
22,90 € (DE)

LUST, DAS WEITE ZU SUCHEN?

Plane deine Reise mit Lonely Planet





BEST IN TRAVEL 2024

Die spannendsten Ziele, Trips & Reiseerlebnisse für das ganze Jahr

INHALT



Top 10 Länder

- 1 Mongolei **12**
- 2 Indien **18**
- 3 Marokko **24**
- 4 Chile **30**
- 5 Benin **36**
- 6 Mexiko **42**
- 7 Usbekistan **48**
- 8 Pakistan **54**
- 9 Kroatien **60**
- 10 St. Lucia **66**

Top 10 Städte

- 1 Nairobi, Kenia **74**
- 2 Paris, Frankreich **80**
- 3 Montreal, Kanada **86**
- 4 Mostar, Bosnien & Herzegowina **92**
- 5 Philadelphia, USA **98**
- 6 Manaus, Brasilien **104**
- 7 Jakarta, Indonesien **110**
- 8 Prag, Tschech. Republik **116**
- 9 İzmir, Türkei **122**
- 10 Kansas City, USA **128**

Top 10 Regionen

- 1 Trans-Dinarica-Radroute durch den Westbalkan **136**
- 2 Kangaroo Island, Australien **142**
- 3 Toskana, Italien **148**
- 4 Donegal, Irland **154**
- 5 Baskenland, Spanien **160**
- 6 Südthailand **166**
- 7 Swahili-Küste, Tansania **172**
- 8 Montana, USA **178**
- 9 Saalfelden Leogang, Österreich **184**
- 10 Schottlands hoher Norden **190**

Top 10 Geld wert

- 1 Mittlerer Westen, USA **210**
- 2 Polen **211**
- 3 Nicaragua **212**
- 4 Donau-Limes, Rumänien **213**
- 5 Normandie, Frankreich **214**
- 6 Ägypten **215**
- 7 Ikaria, Griechenland **216**
- 8 Algerien **217**
- 9 Southern Lakes & Central Otago, Neuseeland **218**
- 10 Nachtzüge, Europa **219**

Top 10 Nachhaltigkeit

- 1 Spanien **198**
- 2 Patagonien, Argentinien & Chile **199**
- 3 Grönland **200**
- 4 Die Trails von Wales **201**
- 5 Caminho Português, Portugal & Spanien **202**
- 6 Palau **203**
- 7 Hokkaidō, Japan **204**
- 8 Ecuador **205**
- 9 Wanderwege im Baltikum **206**
- 10 Öko-Lodges, Südafrika **207**



1 Blick auf die Moldau vom Letná-Park, Prag
2 Eine Pause in der mongolischen Steppe

EINFÜHRUNG

von Tom Hall



Across Asia on the Cheap, so hieß das Buch, mit dem Lonely Planet 1973 an den Start ging. Es versprach unglaubliche Abenteuer in einer Welt, die nur darauf wartete, entdeckt zu werden. In diesem und vielen weiteren Reiseführern teilten Tony und Maureen Wheeler, die Gründer von Lonely Planet, ihren Glauben daran, dass Reiseträume in Erfüllung gehen konnten und dass hinter jeder Ecke einzigartige Erlebnisse, Menschen und Blickwinkel warteten. Aufmerksame Leser werden zudem bemerken, dass es auf Bali Omeletts mit bewusstseinsverändernden Zutaten gab – nunja, wir schrieben das Jahr 1973.

Fünzig Jahre später baut Lonely Planets *Best in Travel 2024* auf diesem Vermächtnis

auf und stellt 50 inspirierende, mal nahe, mal ferne Ziele, Reisen und Erlebnisse vor.

Wer *Best in Travel* schon kennt, ob gedruckt oder online, weiß, dass nach Ländern, Regionen und Städten geordnet wird. Während wir bei all unseren Themen großen Wert auf gemeinschaftliche, nachhaltige und vielfältige Erlebnisse legen, wude diesmal auch eine spezielle Liste mit den besten nachhaltigen Reisezielen erstellt. Dazu kommt ein weiteres Kapitel mit bezahlbaren Destinationen in einer Welt, die immer teurer wird.

Die Zusammenstellung von *Best in Travel* ist eine Teamleistung, die die Kenntnisse von Autoren, Redakteuren und allen anderen Mitarbeitenden von Lonely Planet versammelt. In diesem Jahr konnten wir vom Fachwissen vieler lokaler Autoren profitieren, die für



unsere neuen Erlebnisführer und unsere kultigen, neu überarbeiteten Reiseführer gearbeitet haben.

Wir bekamen so viele fantastische Vorschläge, dass wir dieses Buch viele Male hätten füllen können. Unser Gremium aus Reiseexperten und -autoren aus aller Welt hat die Listen dann nach Aktualität, Einzigartigkeit und jenem „Wow-Faktor“ bewertet, der *Best in Travel* ausmacht. Wie immer freuen wir uns über deine Meinung – was haben wir richtig gemacht, was vielleicht übersehen?

2024 stehen die ungezähmten Weiten der Mongolei, Touren auf der Trans-Dinarica-Radroute durch den westlichen Balkan und ein Besuch

**1 Loch Inchar
im Flow Country
in Schottlands
hohem Norden**

in einer der dynamischsten Städte Afrikas, Nairobi in Kenia, ganz oben auf der Liste. Ein nachhaltiger Reiseführer für Spanien und ein budgetfreundliches Abenteuer im Mittleren Westen der USA vervollständigen die Hauptartikel. Darüber hinaus gibt es viele weitere Vorschläge rund um den Globus, von Donegal im Nordwesten Irlands bis hin zu den Wüsten Algeriens, der Natur von Kangaroo Island und den Stränden von St. Lucia.

Seit der letzten Veröffentlichung von *Best in Travel* hat sich das Reisen vom Corona-Schock erholt. Für einige Traveller waren die ersten Schritte in einer Welt, die sich erst wieder öffnen musste, zaghafte und anstrengend. Doch es hat sich gelohnt, den Staub der Lockdowns abzuschütteln und aus erster Hand wieder die Wunder des Reisens zu erleben – aber auch die Frustration einer ganzen Branche, die sich bemüht, mit der Nachfrage Schritt zu halten.

Unsere Auswahl für dieses Jahr soll inspirieren, aber auch den Wünschen der Reisenden nach der Pandemie entsprechen: einzigartige Erfahrungen zu machen, sich mit einer Welt im Wandel auseinanderzusetzen, sich der Auswirkungen bewusst zu sein und jede einzelne

BEST-IN-TRAVEL- VERSPRECHEN

WELCHES REISEZIEL IST AKTUELL EMPFEHLENSWERT?

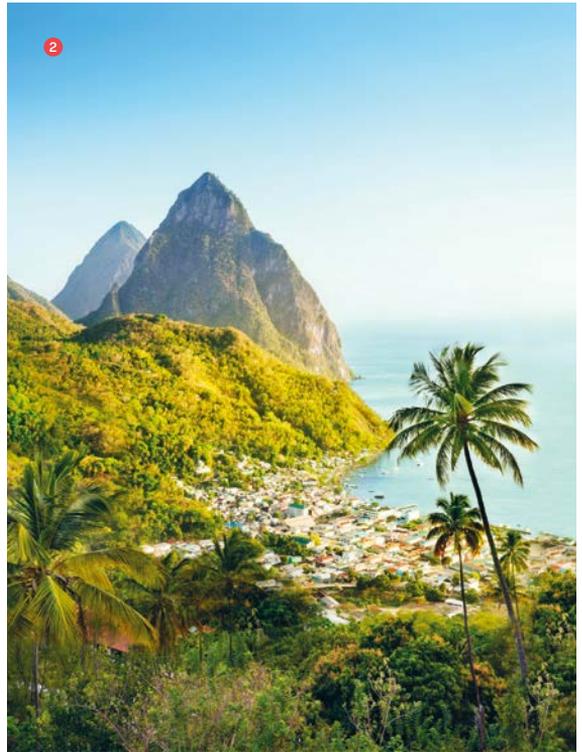
Dies ist eines der am heißesten diskutierten Themen bei Lonely Planet. Als bekennende Reisefreaks haben unsere Mitarbeitenden und Redakteure fast alle Orte auf dem Planeten abgeklappert.

Welches Reiseziel ist im Moment besonders empfehlenswert? Wir fragen jeden bei Lonely Planet, von unseren Autoren und Redakteuren bis hin zu unserer Social-Media-Community. Jedes Jahr kommen Hunderte von Orten zusammen, die gerade besonders spannend sind, neue Dinge für Reisende bieten oder übersehen und unterschätzt werden.

Nach hitzigen Debatten wurde die Liste von unseren Reiseexperten auf 10 Länder, 10 Regionen, 10 Städte, 10 Reiseziele, die ihr Geld wert sind, und 10 nachhaltige Destinationen reduziert. Jedes Ziel wird auf Basis von Aktualität, einzigartigen Erfahrungen und des „Wow“-Faktors ausgewählt.

Auf den folgenden Seiten stellen wir dir die besten Reisetipps des Jahres vor – präsentiert von Lonely Planet: 10 Länder, 10 Regionen, 10 Städte, 10 Reiseziele, die ihr Geld wert sind, und 10 nachhaltige Destinationen, die alle als Inspiration zur Erkundung auf eigene Faust dienen.

Worauf wartest du also noch?



© JUSTIN FOLKES/LOVELY PLANET, © PIERVIB/GETTY IMAGES, © SNEHIT PHOTO/SHUTTERSTOCK



2 Blick auf die Pitons auf St. Lucia **3** Handbemalte Möbel in Tanger, Marokko
4 Der stille Lake McDonald im Glacier-Nationalpark, USA

Reise wertzuschätzen. Wir besuchen Länder wie Indien, Thailand und Kenia, die untrennbar mit der Geschichte von Lonely Planet verbunden sind, und freuen uns aber auch auf Nicaragua, Benin und Usbekistan - Ziele, die bisher nur selten oder gar nicht vertreten waren.

Außerdem möchten wir altbekannte Themen neu beleuchten. Wanderst du gerne? Wie wär's dann mit dem portugiesischen Jakobsweg oder dem Netz von Wanderwegen in Wales, das sich zu einem bemerkenswerten Wanderziel entwickelt hat? Die aufregende Wiedergeburt der Nachtzüge in Europa ist nach wie vor die beste Möglichkeit, unvergessliche Reisen praktisch im Schlaf anzutreten. Außerdem liegen die Züge bei klimabewussten Menschen voll im Trend. Oder willst du alte Lieblinge wiederentdecken? Eine Rückkehr in die neuseeländische Region Central Otago fühlt sich so erfrischend an wie ein Bad im Lake Wānaka.

Reisen ist nach wie vor ein Privileg, denn Herkunft und Nationalität entscheiden darüber, ob sie aus einer Laune heraus erfolgt oder zum Überleben notwendig ist. Die Verzweiflung führt zu gefährlichen Trips: Viele versuchen weltweit, Kriegsgebieten und anderen Gefahren zu entfliehen. Wie gerne würden wir in den kommenden Jahren wieder populäre Reiseziele und Erlebnisse empfehlen, die derzeit aufgrund von Instabilität und von Konflikten nicht besucht werden können. Bis dahin solltest du einen Teil deines Reisebudgets für die Unterstützung der von (Natur)katastrophen betroffenen Menschen zur Seite legen.

Für diejenigen, die mehr Glück haben, ist 2024 ein Jahr der großen, aufregenden Möglichkeiten. Das letzte Wort, bevor du dich auf den Weg machst, sollte von *Across Asia on the Cheap* kommen: „Wenn du dich entschieden, hast, loszugehen, ist der schwierigste Teil vorbei. Also geh los!“





SÜDPOLARMEER

LONELY PLANETS

BEST IN TRAVEL 2024
TOP 10
LÄNDER

Mongolei / Indien / Marokko / Chile / Benin
Mexiko / Usbekistan / Pakistan / Kroatien / St. Lucia

BEST IN TRAVEL 2024

MONGOLEI



01



Die Mongolei hat viel zu bieten für alle, die Weite, Abenteuer und Kultur suchen. Ein Kontrast ist die Hauptstadt Ulaanbaatar: eine Großstadt voller Menschen und einzigartiger Attraktionen. Eingezwängt zwischen Russland und China, scheint das Land angesichts der jüngsten geopolitischen Ereignisse nur schwer erreichbar. Doch die Türen der Mongolei stehen offen, zumal die Visabeschränkungen bis 2025 stark gelockert werden.

Die Türen öffnen sich wieder

Nach zwei schwierigen Pandemie Jahren, in denen Wirtschaft und Tourismus zum Erliegen kamen, ist die Mongolei zurück im Leben. In den Bars, Restaurants und Nachtclubs brummt es, die Einheimischen wollen sich wieder amüsieren.

Highlights

01 **Lausche den magischen Klängen** des Tumen-Ekh-Ensembles, einer traditionellen Musikgruppe, die im Sommer jeden Abend in Ulaanbaatar auftritt.

02 **Genieße ein traditionelles Abendessen** aus gedämpften Teigtaschen, zubereitet von einer Nomadenfamilie in der Steppe.

03 **Tauch ins Geschehen ein** bei einem ländlichen Naadam-Fest, wenn die Athleten bei Pferderennen, Bogenschießen und Ringkämpfen um Preise wetteifern.

04 **Steig auf und reite** auf einem mongolischen Pferd in die Berge. Mithilfe dieser Pferderasse eroberte Dschingis Khan einen Großteil Eurasiens.

1 Anton Peruski/Getty Images © 2 Taylor Weidman/Getty Images ©



3 Michal Viti/Shutterstock ©





Die Stadtbewohner strömen aufs Land, um die Weite, um Seen und Flüsse zu genießen – eine willkommene Abwechslung nach Monaten der Quarantäne. Die Regierung möchte, dass auch die ausländischen Besucher zurückkehren, und hat 2023 und 2024 zu den „Jahren des Besuchs der Mongolei“ erklärt. Eine ihrer Initiativen sieht vor, Bürger aus 34 Staaten bis Ende 2025 für bis zu 30 Tage von der Visumpflicht zu befreien. Diese Regelung gilt für die meisten europäischen Länder sowie für Australien und Neuseeland. 27 weitere Staaten sind bereits von der Visumpflicht befreit, und um die Besucherzahlen anzukurbeln, plant die Fluggesellschaft Mongolian Airlines (MIAT) einen Nonstop-Flug in die USA. Für europäische Reisende gibt es Direktverbindungen von Frankfurt und Istanbul. Seit

2021 landen die Flieger auf Ulaanbaatars neuem internationalen Flughafen Chinggis Khaan, der 50 km südlich der Hauptstadt liegt.

Sehenswertes in der Hauptstadt

In Ulaanbaatar angekommen, solltest du dir zunächst das Chinggis-Khaan-Nationalmuseum anschauen, das im Jahr 2022 eröffnet wurde. Es deckt die gesamte mongolische Geschichte ab, vor allem aber die Herrschaftszeit von Chinggis Khaan (Dschingis Khan), dem mongolischen Krieger aus dem 13. Jahrhundert, der das größte zusammenhängende Reich der Welt schuf. Anschließend kannst du durchs Stadtzentrum mit seinen neuen Parks und sanierten Straßen schlendern. Wer auf Abenteuer abseits ausgetretener Pfade steht, sollte das Golden Eagle



4 Anton Petruski/Getty Images © 5 Jane Sweeney/AVL Images © 6 Stella Sophie / Shutterstock ©

Ich liebe die mongolische Landschaft. Dort spüre ich keinen Zeitdruck, nur ein Gefühl von Weite und Ruhe. Vor allem in der Wüste Gobi oder in der Steppe verschwindet Stress sofort.

Oyungerel Tsedevdamba, Autor

Festival (14.-15. September 2024) rund 1600 km westlich von Ulaanbaatar besuchen. Bei diesem farbenfrohen Wettkampf, der durch die Dokumentation *The Eagle Huntress - Das Mädchen aus der Mongolei* (2016) bekannt wurde, jagen die einheimischen Kasachen mit ihren Adlern Beuteattrappen.

Nord und Süd

Wer Ulaanbaatar verlässt, ist noch immer auf den Buckelpisten unterwegs, für die die Mongolei so bekannt ist. Doch ab 2024 soll die neue vierspurige Autobahn nach Darkhan die Fahrzeit in den Norden des Landes verkürzen. Auf einer Reise in den Süden dagegen kannst du im neuen Gobi-Museum für Natur und Geschichte in Dalanzadgad Dinosaurierfossilien in einer schönen Ausstellung besichtigen. Ihr Herzstück ist ein *Tarbosaurus bataar*, ein Verwandter des T-Rex. Auf Traveller, die die alte Hauptstadt Kharkhorin besuchen, wartet das neu errichtete Mongolische Kalligrafiezentrum Erdenesiin Khuree. In der Galerie kann man Künstlern dabei zusehen, wie sie kalligrafische Kunstwerke erschaffen.





Die Tradition regiert

Die neuen Museen und Attraktionen helfen dabei, das Land besser zu verstehen – aber um die Mongolei wirklich kennenzulernen, musst du dich in die offene Steppe begeben. Vielleicht triffst du eine Vieh hütende Nomadenfamilie, die dir einen frischen Joghurt anbietet, wenn du dein Zelt für die Nacht in der Nähe ihres Lagers aufschlägst. Auf dem Jeep-Trip erlebst du womöglich auch ein Naadam-Fest mit Pferderennen, Bogenschießen und Ringwettkämpfen.

1 Der Nationalpark Tsambagarav Uul im Altai-Gebirge im äußersten Westen **2** Ein *morin-khuur*-Spieler im Chojjin-Lama-Tempel in Ulaanbaatar **3** Die schnell wachsende Hauptstadt **4** Camping in der Wüste Gobi **5** Buddhistisches Bildnis im Chojjin-Lama-Tempel **6** Jagd mit Steinadlern

Anreise

Am schnellsten geht es über den neuen Flughafen von Ulaanbaatar. 2024 könnten wieder Züge ab Peking fahren.

Beste Reisezeit

Die Mongolei lässt sich am besten im Sommer bereisen, wenn die Steppen grün sind und du die Natur erkunden kannst. Der Juli ist die beste Zeit, um die Naadam-Feste in den kleinen Städten des Landes zu besuchen. Im August ist das Wetter am besten.

Weiterlesen

In *Dateline Mongolia* beschreibt Michael Kohn Leben und Kultur der Mongolei. *Genghis Khan and the Making of the Modern World* von Jack Weatherford bietet historischen Kontext.



02

INDIEN

